



Rennbericht 8. Rennabend vom 22. Juli 2026

Müller und Zumsteg heissen die Hauptsieger

Müller (Sursee) im Hauptrennen ein neues Siegergesicht. Beim Nachwuchs, wo auch die Frauen und Hobbyfahrer mitfahren, gewann hingegen der Anfänger Saybien Zumsteg (Gansingen) zum vierten Male in Serie.

Mit einem Schnitt von 48,123 km/h war das achte Abendrennen das zweitschnellste der laufenden 60. Saison. Da überraschte es nicht, dass trotz zahlreicher Angriffe niemand entscheidend wegkam. Als bester Punktesammler entpuppte sich der Luzerner Jonas Müller (Sursee). Der 21jährige Fahrer, der vor drei Jahren im Nachwuchsteam von Tudor war, nun für das vom Jurassier Jacques Jolidon geleitete, in Kosovo lizenzierte Team «CLN-Kosova» fährt, schwang am Schluss mit 13 Punkten Vorsprung vor dem Zürcher Florin Rüedi obenaus. Als Fünfter kam Sandro Erni (Untersiggenthal) ins Ziel. Damit behielt der für den RB Brugg fahrende Erni die Führung in der Saisonwertung. Er hat vor den drei letzten Rennen einen Vorsprung von fast 50 Punkten. Mehr Spannung verspricht der Kampf in der Saisonwertung um den zweiten Platz. Da liegen drei Fahrer nur um fünf Punkte getrennt nahe beisammen. Dank seinem zweiten Platz etablierte sich der Stadtzürcher Florin Rüedi auf dem dritten Platz der Saisonwertung. Er hat ebenso viele Punkte auf seinem Konto wie der von einem Sechstages-Rennen auf der offenen Rennbahn in der nördlich von Venedig gelegenen Stadt Pordenone in Italien angereiste Fricktaler Lars Emmenegger (Kaisten). Zweiter in der Saisonwertung ist der in Zürich lebende Grieche Georgios Boutopoulos. Er kam am Mittwoch auf den sechsten Rang.

Anfänger Zumsteg gewinnt zum vierten Male

Das Rennen der Anfänger und Junioren, bei dem auch die Frauen und Hobbyfahrer mit von der Partie sind, wurde zum vierten Male in Serie eine Beute von Saybien Zumsteg vom VMC Gansingen. Zumsteg siegte mit sechs Punkten Vorsprung vor dem Tessiner Francesco Casucci (Mendrisio). Als beste Frau kam Marilena Kuster (Eschenbach SG), die nebst dem Radsport noch Medizin studiert, auf den vierten Rang. Das Rennen der Anfänger, Junioren, Hobbyfahrer und Frauen wies am Mittwoch mit 44 Fahrerinnen und Fahrern das grösste Teilnehmerfeld auf.

Schulferien machen sich in kleineren Feldern bemerkbar

Bei den Schülerrennen, bei denen in beiden Kategorien der Sieger aus der Familie Felber kam, machten sich die Schulferien bemerkbar. Die Teilnehmerfelder waren kleiner als sonst. Lionel und Noel Felber schwangen beide vor Fahrerinnen und Fahrern des VC Niederweningen obenaus.



Handbike Rennen

Im Rahmen des achten Abendrennens erhielten auch die Handbiker ihre schon bald traditionell zu nennende Startgelegenheit. Zwischen der Europa- und der Weltmeisterschaft benutzten sie diese Startgelegenheit, um die Form zu testen. Mit Sandra Fuhrer, Fabian Recher, Felix Frohofer, Micha Wäfler und Benjamin Früh waren mehrere Handbiker im Schachen, die anfangs September an den Weltmeisterschaften im Huntsville im Staate Alabama in den USA teilnehmen. Das in grosser Anzahl aufmarschierte Publikum spendete den mit viel Tempo ums 960 Meter lange Oval kreisenden Handbikern viel Applaus.

Ergebnisse 8. Brugger Abendrennen 22. Juli 2026:

Elite/Amateure: 1. Jonas Müller (Sursee) 57,6 km in 1:11:49 (48,123 km/h), 45 Punkte, 2. Fiorin Rüedi (Zürich) 32, 3. Joé Wengler (Meilen) 31, 4. Oskar von Wyss (Australien) 27, 5. Sandro Erni (Brugg) 23, 6. Georgios Boutopoulos (Zürich) 23. 7. Lars Emmenegger (Kaisten) 18, 8. Joris Ryf (Gränichen) 14, 9. Jonathan Beck (Zürich) 11, 10. Jan Schneider (Uster) 10.

Anfänger/Junioren/Frauen: 1. Saybien Zumsteg (Gansingen/Anfänger) 21 Punkte, 19,2 km in 26:22 (43,692 km/h), 2. Francesco Casucci (Mendrisio) 15, 3. Roger Rotzer (Wettingen) 11, 4. Marilena Kuster (Eschenbach/1. Frau) 11, 5. Laura Emmenegger (Kaisten/2. Frau) 9, 6. Aline Kauffmann (Gippingen/3. Frau) 8.

Schüler: Jahrgänge 2012 und 2013: 1. Lionel Felber (Lupfig) 9,6 km in 14:43 (39,129 km/h), 23 Punkte, 2. Boas Mathies (Niederweningen) 22, 3. Jarin Leuzinger (Gränichen) 8, 4. Alissa Pflugshaupt (Gansingen/1. Mädchen) 3, 5. Noé Seiler (Gränichen) 2, 6. Benjamin Köpfli (Steinmaur) 1.

Jahrgänge 2014 und jünger: 1. Noel Felber (Lupfig) 5,76 km in 10:12 (33,882 km/h), 10 Punkte, 2. Ladina Meier (Niederweningen) 8, 3. Benjamin Mathies (Niederweningen) 7, 4. Xeno Schäppfer (Sulz) 5, 5. Julian Maurer (Affoltern a/A) 6, 6. Mila Essig (Sulz) 1.

August Widmer